STADTHALLE

Donnerstag, 20. Juli, bis Montag, 24. Juli, ab 13 Uhr - Frankfurt Summer, Salsa Festival, Veranstalter: Tanz-Verein e. V., Waldbronn

Samstag, 12. August, 16.30 Uhr -Konzert des Jugend Sinfonie Orchesters, Veranstalter: Main-Taunus-

Donnerstag, 17. August, 18 Uhr -Freisprechung Kreishandwerker, Veranstalter: Kreishandwerkerschaft Main-Taunus e. V.

Freitag, 18. August, bis Samstag, 19. August (nur bei Regen) – Interkeltisches Musikfestival, Veranstalter: Hofheimer Kulturwerkstatt Mittwoch, 23. August, 18 Uhr -Stadtverordnetenversammlung, Veranstalter: Magistrat der Stadt Hof-

KURZ NOTIERT

Kriftel ist stolz auf sein Team

KRIFTEL (red). Beim Schweinebraten-Turnier der TG Weiskirchen (Rodgau) sind beim Triplette formée Birgit und Jacques Di-Pol-Moro und Horst Raab als Krifteler Team angetreten. Im ersten Spiel kam der Pétanque-Club Kriftel mit dem groben Schotter, der auf der zugeteilten Bahn lag, nicht zurecht und wurde mit 1:13 überfahren. Hier konnte man sehen, wie wichtig es für Kriftel wäre, eine Bahn mit groberem Belag zu besitzen. Dadurch landete Kriftel im C-Turnier, wo man seine Gegner mit 13:6, 13:11 und 13:7 abgefertigt hat. Im Endspiel ließ dann doch wohl die Konzentration nach und Kriftel musste sich mit 2:13 geschlagen geben. "Damit haben wir den zweiten Platz erreicht, was uns bei den teilweise sehr starken Gegnern doch etwas stolz macht", teilt Vorsit-

Am Sonntag, 23. Juli, startet in Linden bei Gießen die Dritte von fünf Runden der Mittelhessen-Sommerrunde. Dort werden wieder vier Runden im Triplette Supermelée gespielt. Zu jedem Spiel werden nicht nur die Gegner, sondern auch die Teams gelost.

zender Horst Raab mit.

Zur Verstärkung seines Teams sucht der 1. Pétanque-Club Kriftel noch weitere Mitspieler (auch Anfänger). Training ist mittwochs ab 17 Uhr und freitags ab 15 Uhr.

Hofheimer Zeitung

65719 Hofheim a. Ts., Alte Bleiche 4 Telefon (06192) 80707-3950 Telefax (06192) 80707-3955 Verlag und Herausgeber:

VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz. phG VRM Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer Hans Georg Schnücker (Sprecher) und Dr. Jörn W. Röper

Objektleitung: Ulla Niemann Redaktion:

Gerhard Müller (verantwortlich)

Kirsten Weber, Jürgen Dickhaus, Regine Rody, Simona Olesch (verantwortlich) hz-redaktion@vrm.de Anzeigen:

hz-anzeigen@vrm.de Erscheint dienstags und freitags (Beilagen: wöchentlich dienstags mit rtv und freitags mit pepper). Bezugspreis monatlich 11,80 € einschließlich Zustelllohn, Postbezugspreis 13,00 €

Abonnentenkündigungen bis zum 5. des Monats für den Folgemonat nur schriftlich an den Verlag Einzelpreis: dienstags 1,60 €, freitags 1,90 €.

Anzeigenpreisliste Nr. 3 ab 1.1.2017 gültig. Anzeigenschluss:

montags und donnerstags 10 Uhr

Redaktionsschluss:

sonntags und mittwochs 17 Uhr. Bei Lieferbehinderungen infolge höherer

Gewalt durch Unruhen, Arbeitskampfmaß nahmen usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugsgeldes.

Der Verlag ist berechtigt, veröffentlichte Beiträge in eigenen gedruckten und elektronischen Produkten zu verwenden und eine Nutzung Dritten zu gestatten. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschütz ten Zeitungsbeiträge, Abbildungen, Anzeigen etc., auch der in elektronischer Form vertriebenen Zeitung, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung in Datenbanksystemen bzw. Inter- oder Intranets, ist unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.

Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428

Banken: Volksbank Main Taunus eG, BLZ 50190000, Konto-Nr. 0026678005

Ein Beitrag zum Wohle des Planeten

ERNEUERBARE ENERGIEN Clément-Stiftung regt Kinder zum Nachdenken an

Von Oliver Becht

HOFHEIM. "Warum brauche ich immer mehr?" Die Frage, die Andrea Clement im Gespräch mit der HOF-HEIMER ZEITUNG stellt, beschreibt die Probleme des derzeit verbreiteten Lebensstils ziemlich treffend.

In naher Zukunft aufgebrauchte Ressourcen, zerstörte Lebensräume und teilweise explodierende Energiekosten sind nur einige Beispiele, die sich zur Verdeutlichung der Dringlichkeit eignen, schon junge Menschen – jene Generation, die mit den daraus resultierenden Problekonfrontiert werden wird - mit dem Thema zu beschäftigen.

Ein Punkt, an dem die Gründerin der gleichnamigen Clement-Stiftung ansetzt: Mit großem Engagement im Bildungsbereich setzt sich die Stiftung dafür ein, dass sich Kinder schon früh "mit dem Gedankengut beschäftigen", wie es die 57-jährige ausdrückt.

Verhalten von Menschen positiv verändern

Die Nachhaltigkeitstage an der Hofheimer Elisabethenschule sowie die regelmäßige Teilnahme an den Ferienspielen sind nur zwei Beispiele für die Arbeit der 2007 gegründeten Stiftung, deren Finanzen größtenteils durch ihre Position als Miteigentümer der Beratungsgesellschaft CSR gedeckt werden.

Eigentümer der Firma ist Andrea Clements Mann Norbert, der maßgeblich an der Gründung der Stiftung beteiligt war. "Wir wollten uns so-



Schon im vergangenen Jahr waren Kinder und Helfe begeistert vom Camp für erneuerbare Energien, das Andrea Clément von der Clément-Stiftung (hinten Mitte) organisiert. Gebaut werden unter anderem solarbetriebene Autos und Schiffe. Archivfoto: Eva-Maria Homann

zial engagieren", blickt sie zurück, "und das Verhalten von Menschen positiv verändern." Möglich werden soll das Ganze insbesondere durch Gemeinschaftserlebnisse - "Es geht nur miteinander" lautet folglich auch der Slogan der Stiftung.

Jener Ansatz wird auch beim diesjährigen "Camp für erneuerbare Energien" verfolgt, das in der dritten Ferienwoche als Teil der Ferienspiele angeboten wird. An vier Stationen sollen die Kinder auf spielerische Weise die Funktionsweise erneuerbarer Energien erlernen; Solar-, Wasser- und Windenergie werden gleichermaßen beleuchtet.

Auf dem Gelände der Heiliund genstock-Bodelschwinghschule betreuen zehn freiwillige Helfer die Mitmachstationen, an denen unter anderem ein Wettrennen mit solarangetriebenen Booten durchgeführt oder eine LED-Lampe mithilfe eines großen Wasserbeckens zum Leuchten gebracht wird. "Wenn die Kinder selber etwas bauen, bleibt in der Regel mehr hängen", weiß Clement. An einer weiteren Station greift die Stiftung das weltweite Müllproblem auf und lässt die Kinder aus Resten "kreative Dinge" basteln. "Es ist extrem wichtig zu vermitteln, dass man aus Müll etwas Neues schaffen kann", erläutert die Stiftungsgrün-

Die Rückmeldung der Teilnehmer falle Jahr für Jahr durchweg positiv aus. "Die Idee der erneuerbaren Energien bleibt hängen", so Clement; zudem würden viele neue Kontakte geknüpft werden. "Zwischen Kindern und Betreuern herrscht ein tolles Verhältnis." Für die freiwilligen Helfer hat sie ein Sonderlob parat; mit ihnen "steht und fällt die Veranstaltung." Auch weitere Partner sind mit im Boot; so versorgt der Supermarkt Globus das Camp mit einer "zweistelligen Zahl an Wasserkisten' für die Versuche, während sich die Firma Lions-Bus um den Transport am Nachmittag kümmert.

Dann geht es für Kinder zu den Weilbacher Kiesgruben, wo die Natur bei zwei Führungen spielerisch erkundet wird. "Der Bewegungsdrang bei Kindern ist dann naturgemäß riesig", erläutert Cle-



Boule, Wein und Plaudern

LANGENHAIN (red). "Unfassbar", das mobile Weinfass von Achim Lorenz, begleitet das 1. Langenhainer Bouleturnier, Es findet als Spaßturnier in Begleitung von Kaffee, Waffeln, Wein mit Wasser und Spundekäs sowie in netten Plauderrunden statt, und zwar am Samstag, 22 Juli. 14 Uhr. am Jagdhaus Langenhain.

Die Gebühr beträgt fünf Euro pro Mannschaft. Der Siegermannschaft winkt ein kleiner Preis. Eine Mannschaft kann aus bis zu sechs Personen bestehen, in der Regel sind es zwei bis drei.

Veranstalter sind der Vereinsring und der Arbeitskreis Dorferneuerung. Voranmeldungen zum Turnier sind erwünscht bei: Hans-Herbert Fuchs, Telefon (06192) 23022, h2fuchs@t-online.de, oder bei Armin Jakob, Telefon (061 92) 27448, armin.jakob@bdk.de.

Foto: Vereinsring Langenhain

KURZ NOTIERT

Senioren lernen Spanisch

HOFHEIM (red). Der Sprachkurs Spanisch der Senioren-NachbarschaftsHilfe wird nach einer kurzen Sommerpause am 17. August fortgesetzt. Er läuft donnerstags von 10.30 bis 12 Uhr im Kellereigebäude. Das Angebot richtet sich an die Gruppe 50 plus. Quereinsteiger, die bereits Vorkenntnisse haben, sind eingeladen zum Teilnehmerkreis dazu zu stoßen. Gerne können sie in die letzte

Unterrichtsstunde vor der Pause - am 20. Juli - schon mal "reinschnuppern".

Anmeldungen und weitere Informationen im Büro der SeniorenNachbarschaftsHilfe bei Michael Breitenbach, Telefon (06192) 966561 oder per E-Mail an: mb@snh-hofheim.de. Das Büro ist geöffnet montags bis freitags von 11 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung. Nuestra casa es su casa - Unser Zuhause ist auch Ihr Zuhause! Mit diesem Motto sind der Geist und die Intention des Sprachkurses Spanisch bei der SeniorenNachbarschaftsHilfe treffend beschrieben. Die Sprache wird so vermittelt, dass man Freude am Sprechen hat. Es wird schnell gelernt, sich auf Spanisch zu verständigen, damit die Sprache auch auf der nächsten Reise oder im Alltag gleich angewendet werden kann.

"Angriff auf demokratische Regeln"

KLAUSUR Grüne nehmen Stellung zur Geschäftsordnung

HOFHEIM (red). Die Stadt- Die Möglichkeit, willkürlich Bündnis 90/Die Grünen hat sich am letzten Wochenende zu einer Klausur getroffen. Auf der Tagesordnung standen Fragen zur künftigen politischen Ausrichtung ebenso wie die Diskussion über aktuelle Themen. Die Fraktion besprach etwa den Vorschlag der Kooperation aus CDU, SPD, FWG und FDP, die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zu ändern.

"Die Grünen lehnen die Art und Weise, wie der Antrag der Kooperation zur Änderung der Geschäftsordnung eingebracht wurde, ebenso entschieden ab wie die Inhalte des Antrages und die Begründung dazu", erklärt Fraktionsvorsitzender Daniel Philipp.

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde seitens der SPD argumentiert, die Änderung der erfolge Geschäftsordnung aufgrund des Verhaltens der Linken. Beispielsweise würden sie durch ihre Wortbeiträge Sitzungen häufig in die Länge ziehen.

Beschneidung von Rechten

"Das kann keine Grundlage für eine so massive Einschränkung der demokratischen Spielregeln in der Stadtverordnetenversammlung sein, wie sie die Kooperation plant", argumentiert Philipp weiter.

Anträge der Opposition auf die Tagesordnung II zu setzen und damit jegliche Aussprache zu verhindern oder unbequeme Anträge gleich von der Tagesordnung abzusetzen, bedeute für die Grünen einen Angriff auf die demokratischen Spielregeln und Beschneidung von Rechten. Auch interessierte Bürger hätten so keine Möglichkeit mehr, sich die unterschiedlichen Argumentationen anzuhören und sich ein eigenes Bild zu einzelnen Themen zu machen. "Derartige Regelungen sind uns kreisweit und darüber hinaus in keiner anderen Kommune bekannt", so Philipp.

Dem entsprechend beschloss die Fraktion einstimmig, den Antrag der Kooperation zur Geschäftsordnung komplett abzulehnen. "Wir sind jederzeit bereit, über konstruktive Vorschläge für Änderungen zur Effizienzsteigerung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zu verhandeln, und wir sehen auch Verbesserungsmöglichkeiten."

Das bedürfe aber einer interfraktionellen Diskussion, wie es bislang bei Geschäftsordnungsänderungen üblich war - "und nicht eines rechtlich fragwürdigen Alleinganges einer übermächtigen Kooperation in Hofheim, die selbstherrlich regiert und die Auffassung vertritt, das eine kritische Begleitung ihres Handelns nur stört".

KURZ NOTIERT

Waldwege werden gemulcht

HOFHEIM (red). Im Bereich Diedenbergen und Sportpark Heide gibt es zurzeit Mulcharbeiten entlang von Waldwegen, teilt die Verwaltung mit. In einigen Wochen sind Wege-Ränder am Kapellenberg sowie in Langenhain und Lorsbach an der Reihe. Betroffen sind auch Wander- und Reitwege. Im Einsatz ist eine Maschine, die die Wege mulcht, also von Bewuchs befreit. Spaziergänger werden gebeten, einen Sicherheitsabstand zu diesem Fahrzeug einzuhalten.

Die Pflege werde im Oktober, wenn keine Tiere mehr nisten oder brüten, fortgesetzt. Dann wird das "Lichtraumprofil" geschnitten: also rechts und links der Waldwege die Äste. So falle mehr Licht auf die Wege, die dann bei Niederschlägen schneller abtrocknen. Der Schnitt sei zudem notwendig, damit größere Fahrzeuge die Wege passieren können.

Sport, Spiel und Spaß bei der TuS

KRIFTEL (red). Der Ferienspieltag bei der TuS Kriftel ist immer ein aktiver Sporttag für die Ferienspielkinder beider Gruppen. Wenn über 30 Kinder anrücken, bedeutet das auch für den Verein, mit zahlreichen Betreuern zu Stelle zu sein. Jetzt kümmerten sich wieder zehn um die Jungen und Mädchen.

Eine Überraschung war der

Besuch des Bürgermeisters. Er selbst ist auch Sportler und daher daran interessiert, wie der TuS-Sport am Ferienspieltag abläuft. Es wurden wieder Gruppen gebildet, die nach Spiel und Übungen rotierten. Aufwärmen gehört zum Sport. Etwas Lauf in die Morgenfrische, dann Springen mit der Stange, Völkerball und "Wikinger-Schach" gehörten zu diesem Sporttag. Sportlicher Eifer kam auch beim Triathlon auf: Laufen, über Hürden springen und werfen - jeder musste seine Bahn im Blick und seinen Wurf vor Augen haben. Mit etwas Zuruf von außen gelang das auch. Es gab Pausen und Erfrischungen. Drei Stunden Sport gingen schnell vorüber. Doch das Motto von "Sport, Spiel und Spaß" wurde wieder erfüllt.

BLAULICHT

Kleinbus aufgebrochen

HOFHEIM (red). Am helllichten Tag haben unbekannte Täter sich im Verlauf des Dienstags Zutritt zu einem Kleinbus in der Straße "Im Untergarten" verschafft. Unter anderem nahmen die Täter ein hochwertiges Mountainbike sowie Campingausrüstung an sich.

Der Schaden beträgt rund 3500 Euro. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Polizei, Telefon (06192) 2079-0, in Verbindung zu setzen.

Telefon-Service der Kreisstadt Hofheim a. T.

Umweltfragen:

202-286 Müllverwertung 202-257 allgemein:

Anmeldung von

Elektro- und Haushaltsgeräten: 0180/1634642